

Informationen zum Modul 1.6 „Quantitative Forschungsmethoden in den Sozialwissenschaften“ im MA-Studiengang „Governance“ an der FernUniversität in Hagen im Sommersemester 2019

Hagen, Februar 2019

Sehr geehrte Studierende,

dieses Infoblatt bietet Informationen zu den Inhalten und zur Prüfung im Modul 1.6 „Quantitative Forschungsmethoden in den Sozialwissenschaften“ im MA-Studiengang „Governance“. ¹ Dieses Infoblatt kann die Lektüre der Prüfungs- und Studienordnung nicht ersetzen. Für ein erfolgreiches und zügiges Studium ist es wichtig, dass Sie die entsprechenden Informationen sowie die Hinweise zum Modul in der Moodle-Lernplattform beachten.

Ziele

Das Modul vertieft Kenntnisse der sozialwissenschaftlichen Forschungslogik und der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse. Die Studierenden sind mit dem sozialwissenschaftlichen Forschungsprozess, den methodologischen Grundannahmen sowie zentralen Begriffen der empirischen Sozialforschung vertraut, können diese erläutern und relevante Bezüge dieser Begriffe herstellen. Sie sind in der Lage, eine gehaltvolle sozialwissenschaftliche Forschungsfrage zu formulieren und zu begründen. Darüber hinaus können die Studierenden ein angemessenes Forschungsdesign entwickeln, um die Forschungsfrage zu bearbeiten. Sie kennen wichtige Analyseverfahren der empirischen Sozialforschung (z.B. Regression, Faktorenanalyse, Qualitative Comparative Analysis, Inhaltsanalyse), können deren Voraussetzungen erläutern und sind in der Lage, die verschiedenen Analyseverfahren vergleichend zu beurteilen. Empirische Befunde, die auf Grundlage dieser Analyseverfahren präsentiert werden, werden sachgerecht interpretiert. Studierende können die für eine Forschungsfrage angemessene Methode/Analyseverfahren korrekt auswählen und diese Auswahl begründen. Neben dieser passiven Methodenkompetenz sind die Studierenden mit einem Statistikprogramm (SPSS) vertraut und können ausgewählte Analyseverfahren selbstständig anwenden. Auch kennen die Studierenden zentrale sozialwissenschaftliche Datensätze (z.B. European Social Survey).

Schlüsselqualifikation

Zentrale Elemente des Forschungsprozesses – von der Entwicklung einer Forschungsfrage über Konzepte, Operationalisierung, Fallauswahl, Kontrolle konkurrierender Erklärungen bis hin zur Ableitung theoretischer Schlussfolgerungen – werden auf Basis sozialwissenschaftlicher Fragestellungen behandelt, um auf dieser Grundlage Vor- und Nachteile verschiedener Forschungsdesigns bewerten zu können. Zur Bearbeitung einer Forschungsfrage lernen die Studierenden weiterführende Analyseverfahren (z.B. Regression, Faktorenanalyse, Qualitative Comparative Analysis, Inhaltsanalyse) kennen und sind mit den Vor- und Nachteilen dieser Analyseverfahren vertraut. Die Studierenden erweitern zudem ihre Kenntnisse in einem Statistikprogramm (SPSS) und können ausgewählte Analyseverfahren anwenden. Dabei arbeiten sie mit ausgewählten Sekundärdatensätzen (z.B. European Social Survey).

ECTS-Punkte und Arbeitsbelastung

Bei einer erfolgreich abgelegten Modulprüfung werden 15 ECTS-Punkte vergeben. Ein ECTS-Punkt entspricht etwa 30 Arbeitsstunden; 15 ECTS-Punkte entsprechen 450 Arbeitsstunden.

Die 450 Arbeitsstunden teilen sich wie folgt auf: 240 Stunden werden durch das Bearbeiten der Kurse (im Umfang von acht SWS) abgedeckt, 120 Stunden sind für die Vorbereitung und Durchführung der

¹ Die Angaben dieses Infoblatts basieren auf den aktuell vorliegenden Informationen. Nachträgliche Änderungen sind ggf. in einem aktualisierten Infoblatt dokumentiert. Dies ist in der Moodle-Lernumgebung des Moduls sowie im Internet unter folgender Adresse verfügbar: http://www.fernuni-hagen.de/ksw/qm/modul_master.shtml

Prüfung vorgesehen, 90 Stunden stehen zur weiteren Lektüre zu den Inhalten des Moduls und/oder für ein Präsenz- oder Online-Seminar zu diesem Modul zur Verfügung (siehe § 8 der Studienordnung).

Für die angemessene Auseinandersetzung mit den Inhalten des Moduls ist mit einem **Zeitaufwand von 19 Stunden/Woche** zu rechnen.

Studienmaterial

Das Modul 1.6 „Quantitative Forschungsmethoden in den Sozialwissenschaften“ setzt sich aus folgenden Inhalten zusammen.

Gschwend, Thomas, und Frank Schimmelfennig, Hrsg. 2007. Forschungsdesign in der Politikwissenschaft. Probleme – Strategien – Anwendungen. Frankfurt: Campus.

Wer eine Hausarbeit schreibt oder ein Forschungsprojekt konzipiert, muss ein Forschungsdesign entwerfen: eine relevante Forschungsfrage formulieren, Begriffe und Theorien spezifizieren, Fälle und Variablen auswählen und alternative Erklärungen ausschließen. In diesem Kurs werden unterschiedliche Strategien für Forschungsdesigns mit ihren Vor- und Nachteilen vorgestellt. Dabei werden praktische Tipps vermittelt und an konkreten Beispielen illustriert.

Tausendpfund, Markus, Hrsg. 2019. Fortgeschrittene Analyseverfahren in den Sozialwissenschaften. Hagen: FernUniversität in Hagen.

Der Kurs macht mit wichtigen Analyseverfahren bzw. Forschungsmethoden der Sozialwissenschaften vertraut. Die einzelnen Beiträge stellen jeweils ein spezifisches Analyseverfahren bzw. Methode vor und diskutieren Voraussetzungen sowie Vor- und Nachteile. Dabei werden die einzelnen Verfahren nicht abstrakt dargestellt, sondern jeweils an konkreten sozialwissenschaftlichen Fragestellungen illustriert. Die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Verfahren soll einerseits die passive Methodenkompetenz, also das grundlegende Verständnis des jeweiligen Verfahrens, fördern, und andererseits das Interesse wecken, sich mit ausgewählten Verfahren intensiver zu beschäftigen.

Tausendpfund, Markus. 2018. Quantitative Datenanalyse. Eine Einführung mit SPSS. Hagen: FernUniversität in Hagen.

Der Kurs „Quantitative Datenanalyse“ bietet eine Einführung in die quantitative Datenanalyse mit dem Statistikprogramm SPSS. Es werden Kenntnisse vermittelt, um einfache Analysen selbstständig durchführen zu können. Dazu gehören der Download von Sekundärdatensätzen, die sachgemäße Kodierung von Variablen (Datenaufbereitung), die uni- und bivariate Datenanalyse sowie multivariate Analyseverfahren. Für eine praxisnahe Darstellung werden die einzelnen Analysen auf Basis des ALLBUS-Datensatzes illustriert. Dabei werden die zentralen Befehle (Syntax) vorgestellt, die für die Datenanalyse mit SPSS erforderlich sind.

Hinweis: Dieser Kurs wird als Online-Ressource (pdf-Dokument) zur Verfügung gestellt.

Zusatzliteratur

Ganghof, Steffen. 2019. *Forschungsdesign in der Politikwissenschaft. Eine theorieorientierte Perspektive mit Anwendungsbeispielen*. Wiesbaden: Springer VS.

Heiss, Raffael, und Jörg Matthes. 2018. Operationalisierung und Messung. In *Handbuch Methoden der Politikwissenschaft*, Hrsg. Claudius Wagemann, Achim Goerres und Markus Sievert, 1-16. Wiesbaden: Springer VS.

Pickel, Susanne. 2016. Methodologische Grundlagen des Vergleichs und Vergleichsdesigns. In *Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft*, Hrsg. Hans-Joachim Lauth, Marianne Kneuer und Gert Pickel, 25-45. Wiesbaden: Springer VS.

SPSS-Lizenz

09009 SPSS-Lizenz

Mit der Belegung von Kurs 09009 erhalten Sie eine Semesterlizenz für das Softwareprogramm SPSS. Diese kann ab 1. April (Sommersemester) bzw. 1. Oktober (Wintersemester) über den Virtuellen Studienplatz heruntergeladen werden. Dazu loggen Sie sich bitte im Virtuellen Studienplatz ein, klicken dort im Hauptmenü auf „Meine Daten“. Im Untermenü finden Sie den Punkt „Meine Lizenzen“. Dort können Sie Ihre SPSS-Lizenz buchen. Die Semesterlizenz für SPSS ist im Wintersemester von Oktober bis März gültig, im Sommersemester von April bis September. Sie sollten also in jedem Semester, in dem Sie eine Lizenz für SPSS benötigen, den Kurs 09009 belegen. Weitere Informationen zum Erwerb einer zeitlich befristeten SPSS Lizenz finden Sie unter:

http://wiki.fernuni-hagen.de/helpdesk/index.php/SPSS_Lizenzen

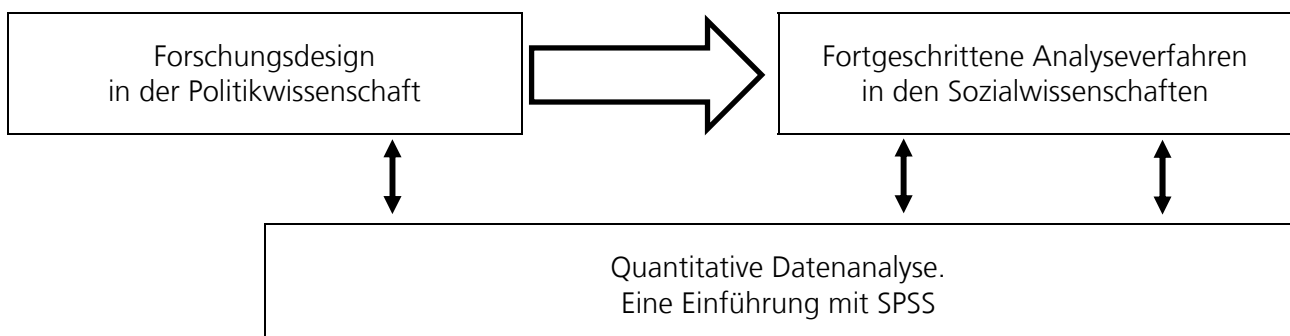
Modulplan

In Abbildung 1 wird die empfohlene Bearbeitungsreihenfolge des Studienmaterials dargestellt. Sie sollten zunächst mit dem Kurs „Forschungsdesign in der Politikwissenschaft“ beginnen, der unterschiedliche Strategien für Forschungsdesigns mit ihren Vor- und Nachteilen vorstellt.

Der Kurs „Quantitative Datenanalyse. Eine Einführung mit SPSS“ bietet eine Einführung in die quantitative Datenanalyse mit dem Statistikprogramm SPSS. Es werden Kenntnisse vermittelt, um einfache Analysen selbstständig durchführen zu können. Wenn Sie bereits mit SPSS vertraut sind, dann ist die Lektüre des Kurses natürlich nicht erforderlich. Falls die Arbeit mit SPSS schon etwas länger zurückliegt oder Sie bisher nicht mit SPSS gearbeitet haben, dann bietet dieser Kurs eine Auffrischung bzw. Einführung in die statistische Datenanalyse.

Der Kurs „Fortgeschrittene Analyseverfahren in den Sozialwissenschaften“ macht mit wichtigen Analyseverfahren bzw. Forschungsmethoden der Sozialwissenschaften vertraut. Die einzelnen Beiträge stellen jeweils ein spezifisches Analyseverfahren bzw. Methode vor und diskutieren Voraussetzungen sowie Vor- und Nachteile. Für einzelne Analyseverfahren (z.B. Lineare Regression, Logistische Regression, Aggregatdatenanalyse) finden Sie in der Moodle-Lernumgebung Übungsaufgaben, um wichtige Analyseverfahren auch praktisch anwenden zu können.

Abbildung 1: Struktur des Moduls 1.6 im Sommersemester 2019



Moodle-Lernumgebung

Ein Universitätsstudium – insbesondere ein Master-Studium – basiert auf Lernen aus Eigeninitiative. Die Moodle-Lernumgebung soll Sie dabei unterstützen. Die Moodle-Lernumgebung im Sommersemester 2019 ist ab Ende März verfügbar und wird ab 1. April 2019 betreut. Die Moodle-Lernumgebung ist unter folgender Adresse erreichbar:

<https://moodle-ksw.fernuni-hagen.de/course/index.php?categoryid=338>

In der Moodle-Lernumgebung stehen Diskussionsforen zur Verfügung, in denen Sie sich mit uns und Ihren Kommilitonen austauschen können. Zudem werden wir dort regelmäßig Aufgabenblätter, Tests und Reflexionsfragen veröffentlichen, die Sie bei der Auseinandersetzung mit den Inhalten und der Vorbereitung auf die Klausur unterstützen sollen. Die Bearbeitung dieses Übungsmaterials wird empfohlen, ist aber freiwillig. In der Moodle-Lernumgebung finden Sie auch ausführliche Informationen zur Klausur. Über das Nachrichtenforum in der Moodle-Lernumgebung informieren wir Sie über Neuigkeiten und weisen auf aktuelle Aufgabenblätter hin. Wir bitten Sie herzlich, sich aktiv in die Moodle-Lernumgebung einzubringen.

Modulprüfung

Die Prüfungsform im Modul 1.6 ist eine Klausur. In der Klausur werden ausschließlich offene Fragen gestellt, die Sie möglichst knapp und präzise beantworten sollen (keine Multiple-Choice-Klausur). Die Klausur findet im Sommersemester 2019 am 3. September 2019, 14 bis 18 Uhr, statt. Eine Anmeldung ist bis zum 15. Juni 2019 unter folgendem Link möglich: <https://pos.fernuni-hagen.de>.

Informationen zu den genauen Modalitäten der Klausur finden Sie in der Moodle-Lernumgebung. Bei Fragen zur Prüfungsanmeldung wenden Sie sich bitte direkt an das Prüfungsamt (Frau Geise-Fronzek; E-Mail: Christiane.Geise-Fronzek@fernuni-hagen.de).

Studiengangskoordination

Bei allgemeinen Fragen zur Studienorganisation wenden Sie sich bitte an die Studiengangskordinatorin Frau Dr. Gerlach, E-Mail: studiengangskoordination.sozialwissenschaften@fernuni-hagen.de. Bitte beachten Sie auch die Informationen im Studienportal (<https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/magov/>) sowie die FAQs zum Studiengang im Studienportal unter <https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/magov/service/>

Modulbetreuung

Falls Sie nach der Lektüre dieses Infoblatts noch Fragen zum Modul 1.6 haben, dann wenden Sie sich bitte direkt an den Modulverantwortlichen.

Modulverantwortlicher

Dr. Markus Tausendpfund
Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften
Arbeitsstelle Quantitative Methoden
E-Mail: Markus.Tausendpfund@fernuni-hagen.de
Internet: www.fernuni-hagen.de/ksw/qm/

Online-Tutorin

Juliane Döschner, MA
Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften
Arbeitsstelle Quantitative Methoden
E-Mail: Juliane.Doeschner@fernuni-hagen.de
Internet: www.fernuni-hagen.de/ksw/qm/